

mercisch und wohl auch noch kentisch in dieser Zeit swætniss heißen. Wenn kein Tertium des Glossators vorliegt, gibt es nur eine sinngemäße Erklärung: Der Cambridge Psalter übersetzt *uxaverunt* mit *geswæton*, weil seine Vorlagen, darunter auf irgend einer Stufe resp. eine unverständliche, verderbte Form zeigen, also doch wohl aus seinem (späteren) Sprachgefühl heraus. Inf. *ws/angl.* *swætan*, kent. *swetan*. Abstraktum dazu könnte *swet-ness* sein, also „Bedrückung, Plage“. Einen Beleg für das Wort habe ich bis jetzt nicht gefunden, bedenkllicher erscheint mir aber, daß auch die Bedeutung „bedrücken“ neben „schwitzen, sich plagen“ nicht genügend belegt erscheint.

- 11, 4^v 17 CRUOR BLOD = ae. blōd, ahd. bluoht
 12, 11^v 4 CAUTIO UERHIS kent.-merc. = ws. wæernes „Vorsicht“
 13, 14^v 12 INTURPIDINIPPOUEAM IH SCANDE (corui incantus in ~ in Schande
 14, 15^v 16 ñ CORPU par HE GEUEOMM. gewemman „beflecken, beschädigen, zerstören“, Inf. gewenne, Opt. gewemme. – Nach dem 1. N senkrechter Strich, vielleicht später, 2. N nicht ganz deutlich, nächster Buchstabe unsicher. Ursprünglich habe ich der Form nach an ein später angefügtes *pu* = du gedacht, glaube aber nicht mehr daran.

Unvollständig bzw. sehr lückenhaft:

- 15, 1^v 10 FLUCTUAT . EO. . oder . EO. . Anfang FL?? od. U?? durch sekundäre Striche u. wegen schwachen Druckes unsicher.
 16, 1^v 12 ERUM NIS CIRCŪ Durch sekundäre Ritzungen stark entstellt. Noch kein sinnvolles Wort.
 17, 2^v ALUDO REPROMUNT Falsch gekennnt. Über *re* lese ich manchmal je nach Beleuchtung MUD. (ae. mūp, mūt, Mund), manchmal kommt es mir wie M. b. vor.
 18, 3^z 2 MERORE MBN Ramur oder MON?
 19, 3^z 5 INPINGUNT Anfang abgerieben. Sieht mich wie Minuskel mit *p* an, Schluß -ine? - me? - int?
 20, 3^z 6 SUSPICIONIS U... (= wæn??)
 21, 3^z 12 CONFINGERE Spielerei mit scharferem Instrument (D) || L
 22, 3^v 4 INORRESCUNT AHPHQURON = an... ruron. Trotz ständiger Beschäftigung damit noch nicht gelöst. U1 kann der undeutliche Teil meiner Ansicht nach nicht heißen, eher der Schluß N = n. Ich glaube, es handelt sich um eine Fehltritzung: Das erste R hat oben einen auffälligen Bogen, der sich bei anderem Lichtwinkel zu O schließt, ebenso bei derselben Beleuchtung U = O (o oder d), außerdem sieht man